



Freiburg, den 04.10.2023

Megafon-Preis für Sprachbildung und Sprachförderung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Joachim Herz Stiftung geht an die Pädagogische Hochschule Freiburg

Im stimmungsvollen Ambiente des Opernlofts in Hamburg wurden Ende September die Preisträgerinnen des renommierten Megafon-Preises geehrt. Auch in diesem Jahr konnte die Joachim Herz Stiftung auf eine beeindruckende Vielzahl an Bewerbungen zurückblicken. Das innovative Projekt der Pädagogischen Hochschule Freiburg „Sprache fördern im Schulgarten – Digitales Storytelling (DiStory)“ wurde in der Kategorie „Sprachbildungsangebote für 10 bis 16-Jährige“ mit dem Förderpreis bedacht.

Die herausragende Qualität und der interdisziplinäre Ansatz dieses Projekts „DiStory“ von Juniorprofessorin Dr. Nadja Wulff (Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache) und Juniorprofessorin Dr. Nadine Tramowsky (Biologie und ihre Didaktik) haben die Jury überzeugt. Die beiden Preisträgerinnen erhielten bei der Preisverleihung nicht nur eine Urkunde, sondern auch ein Preisgeld von 10.000 Euro. Zudem wurden sie einen Tag zuvor zum Megafon-Fachtag in der Joachim Herz Stiftung eingeladen. Ziel dieses Fachtages war es, den Austausch und die Vernetzung zwischen den verschiedenen Sprachbildungs- und Sprachförderprojekten zu fördern. Dort hatten die Preisträgerinnen die Möglichkeit, andere spannende Projekte und deren Akteure kennenzulernen. Das Preisgeld wird zweckgebunden für weitere Sprachbildungs- oder Sprachförderprojekte an der Pädagogischen Hochschule Freiburg eingesetzt.

Infos zum Projekt

Im Lernort Schulgarten erwerben Schüler/-innen der Sekundarstufe I die fach- und bildungssprachlichen Kompetenzen, die sie für die erfolgreiche Teilnahme am Regelunterricht benötigen. Dabei wird fachliches Lernen im Themenfeld „Nachhaltigkeit“ mit sprachlichem Lernen verknüpft.

Pro Semester nehmen bis zu vier Schulklassen und ca. 20 Studierende teil. Die Studierenden entwickeln multimediale E-Books (MuxBooks) für die Sprachförderung und begleiten die Schüler/-innen bei den Einheiten im Schulgarten.

Das selbstständige, forschend-entdeckende Lernen bildet den Kern des Projekts. Dabei unterstützen die MuxBooks mit Arbeitsaufträgen, Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Lösungsbeispielen. In den MuxBooks dokumentieren die Schüler/-innen ihre Erfahrungen mit Texten, Fotos, Videos oder Audiodateien. So erlernen sie neben Fachbegriffen auch Sprachmittel, um Gegebenheiten im Schulgarten zum Beispiel zu erklären,



beschreiben oder analysieren – um (fach-)sprachlich handeln zu können. Im nachbereitenden Unterricht kann das Schreiben von Texten eingeübt werden. Das Projekt testet, wie Schüler/-innen mit MuxBooks sprachliches- und fachliches Wissen auf- und ausbauen können. Damit trägt es dazu bei, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Unterrichtspraxis zu übertragen.



© Joachim Herz Stiftung/Jann Wilken

Pädagogische Hochschule Freiburg
Presse & Kommunikation
Helga Epp M.A.
epp@ph-freiburg.de

Jun.-Prof. Dr. Nadine Tramowsky
Institut für Biologie und ihre Didaktik
nadine.tramowsky@ph-freiburg.de

Jun.-Prof. Dr. Nadja Wulff
Institut für deutsche Sprache und Literatur
nadja.wulff@ph-freiburg.de